

ANFRAGE

des Abgeordneten Michael Schnedlitz
an die Bundesministerin für Landesverteidigung
betreffend **Transparenz bei PR- und Werbeausgaben der Bundesregierung im 1. Quartal 2026**

Die Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Ausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und PR-Maßnahmen sind zentrale Bestandteile einer verantwortungsvollen Budgetpolitik. Öffentliche Gelder sollen gezielt und effizient eingesetzt werden, um eine sachgerechte Information der Bevölkerung sicherzustellen, anstatt für übermäßige Selbstinszenierung verwendet zu werden.

Angesichts der steigenden Kosten in diesem Bereich ist es von Interesse, eine detaillierte Übersicht über die Werbe- und PR-Ausgaben der Bundesregierung zu erhalten.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage

1. Wie hoch waren die Gesamtausgaben für Werbemaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit und Informationskampagnen Ihres Ministeriums im 1. Quartal 2026?
2. Welche Aufträge für Anzeigeschaltungen seitens Ihres Ministeriums wurden im 1. Quartal 2026 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)
 - a. Welche Schaltungen wurden in regelmäßig erscheinenden Medien veröffentlicht? (Bitte um detaillierte Auflistung nach Medium, Kampagne, Anlass der Schaltung und jeweiliger Kosten)
 - b. Welche und wie viele dieser Schaltungen erschienen in nicht regelmäßig erscheinenden Medien? (Bitte um detaillierte Auflistung nach Medium, Kampagne Anlass der Schaltung und jeweiliger Kosten)
 - c. Welche und wie viele dieser Schaltungen wurden in audiovisuellen Medien platziert? (Bitte um detaillierte Auflistung nach Medium, Kampagne, Zweck und Kosten)
3. Mit welchen Agenturen hat Ihr Ministerium im 1. Quartal 2026 für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zusammengearbeitet?
 - a. Wurden diese Aufträge öffentlich ausgeschrieben?
 - i. Wenn ja, welche Form der Ausschreibung wurde gewählt?
 - b. Welche Gesamtkosten fielen im 1. Quartal 2026 für diese Aufträge an? (Bitte um Auflistung nach beauftragter Agentur, Projekt und damit verbundenen Kosten)
4. Welche gedruckten Publikationen (Broschüren, Magazine, Plakate, Informationsmaterialien) wurden von Ihrem Ressort im 1. Quartal 2026 veröffentlicht? (Bitte um Auflistung mit Angabe des Projekts, dem Verwendungszweck, der Gesamtauflage, des Distributionswegs und der jeweiligen Kosten)

5. In wie vielen Kooperationen mit Medienunternehmen steht Ihr Ministerium derzeit? (Bitte um eine detaillierte Auflistung mit Angabe des Projekts, des Kooperationsziels, des Mediums, des Eigentümers sowie der jeweiligen Kosten)
6. Welche finanziellen Mittel wurden im 1. Quartal 2026 für externe Beratungsdienstleistungen im Bereich Kommunikation, PR-Strategie, Medientraining oder Coaching aufgewendet? (Bitte um detaillierte Auflistung nach beauftragtem Unternehmen, Kosten, Art der Leistung und Umfang des Auftrags)

The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. At the top is a large, flowing signature that appears to be 'Christoph'. Below it, on the left, is a signature that looks like 'Gerald Huber'. To the right of that is another signature that is more stylized and less legible. At the bottom left, there are some initials that look like 'p'. On the right side, there are two more sets of initials: one that looks like 'G' and another that looks like 'DK'.